

An der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrenstechnik und Energietechnik, Institut für Thermische Verfahrenstechnik, Umwelt- und Naturstoffverfahrenstechnik (ITUN) ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines



wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) – Ausschreibungskennziffer 23/2022

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Vergütung: Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang: 1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung: 10/2023, eine befristete Weiterbeschäftigung wird angestrebt

„Transportprozesse bei der Herstellung von Bio-Aerogelen: Experiment und Modell“

Die bei der Herstellung von Bio-Aerogelen ablaufenden Stofftransportprozesse (Lösemittelaustausch, Trocknung/Extraktion, Imprägnation) haben einen großen Einfluss auf die Eigenschaften der Bio-Aerogele. Die Stofftransportmechanismen sollen mittels optischer Methoden analysiert und dann modelliert werden. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der TU Hamburg.

Das sind Ihre Aufgaben:

- selbstständige Bearbeitung (nach Einarbeitungsphase) des Forschungsprojektes inkl. Verwaltung und Berichterstattung
- Entwicklung von laseroptischen Messverfahren und Umsetzung von Experimenten
- Präsentation der Ergebnisse in internationalen Journalen und auf (inter-)nationalen Konferenzen

Das können Sie von uns erwarten:

- hervorragende Betreuung in einem für optische Messtechnik in der Verfahrenstechnik bestens ausgewiesenen Arbeitsumfeld und Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter, Weiterbildungsmöglichkeit
- arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss der Verfahrenstechnik, des Maschinenbaus, der Physik oder anderer relevanter Fachrichtungen (z. B. Technische Chemie, Chemieingenieurwesen)
- Interesse an der Entwicklung von Lasermesstechnik
- verfahrenstechnisches und physikalisches Grundverständnis
- wissensdurstig, innovativ/ kreativ, gut organisiert beim zielstrebigem Arbeiten hin auf Projektziele
- Absicht zur weiteren Qualifikation
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Professor Andreas Bräuer,
E-Mail: andreas.braeuer@tu-freiberg.de, zur Verfügung.**

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer 23/2022** sind bis zum **06.02.2022** zu richten an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg
bewerbungen@tu-freiberg.de

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <https://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen/ausschreibungen>